Westfalen: Landeskirchliches Archiv der Evang. Kirche > Kirchenkreis Wittgenstein > Berleburg > Taufen 1832, 1808-1832, Bild 85
Mikrofilm 1780/1781
www.archion.de

1810

/25/

Elisabeth Graff
Ehelichgeschwister
+27/30.

Im Jahr Christi eintausendacht und zehn den zwanzigsten April Morgens um acht Uhr gebar Christina, geborene Johann Georg Wunderlich, Bürgermeister, Schmied und Ackerer, Beisitzer, ehelichen Weib, eine Tochter, welche den Tag darauf getauft wurde und dabei den Namen Elisabeth erhielt.

Als Paten dazu hat bestimmt Johann Philipp Graff, Johann Hermann Graff, Junggesellen und Michel Hermann Graff, Junggesellen, sämtlich Verwandte der Mutter.

Gegenwärtig waren:

1) Elisabeth Dunmann, ledige Schwester der Mutter, Ehefrau des Johann Philipp Dunmann, gleichfalls ledige Schwester der Mutter des Kindes zur Taufe hielt.

2) Johann Hermann Graff, lediger Knecht des Vaters,

welche gegenwärtiges Protocoll mit dem Vater und mir, der Zeit ersten Pfarrer dahier, der die Taufe verrichtet, unterschrieben und Schreibens unerfahren unterzeichnet haben.

Johann Philipp Graff
der obrigkeitliche Zeuge

1810

/26/

Johann Heinrich Pfeifer
Ehel. zu Berleberg

Im Jahr Christi eintausendacht und zehn den vierzehnten May, Morgens um fünf Uhr wurde Philipp Vogel, Bäcker und Schmied, gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau Maria, geborene Weidigin, des Jüngsten Kind geboren, im Hause und gegen Mitternacht in Hause die neugeborene Tochter, welche den nämlichen Tag getauft wurde und dabei die Namen Johanna Henrietta erhielt.

Gegenwärtig waren:

1) Johann Heinrich Brauer, Vetter der Mutter,

2) Maria Elisabeth geborne Weidig, Johanna Catharina Weidig, Schwestern des Vaters, die Frau Rath Anna Elisabeth Wurmb, ihre ledige Schwester dahier, das Kind zur Taufe hielt.

welche gegenwärtiges Protocoll mit dem Vater und mir, der Zeit ersten Pfarrer dahier, der die Taufe verrichtet, unterschrieben und Schreibens unerfahren unterzeichnet haben.

Friedrich Vorbeck Johann Heinrich Brauer
der obrigkeitliche Zeuge

/27/

Johann Daniel Edelbach
zu Berleberg

Im Jahr Christi eintausendacht und zehn den vierzehnten May, Nachmittags um drei Uhr wurde Johann Philipp Wolf Stang, Schlosser, Hausgenosse bei der Witwe des Johann Wilhelm Wolf, gemeinschaftlich mit seiner Ehefrau Johanna Catharina, geborene Grebe, des Jüngsten Kind geboren, im Hause und zwar der Witwe Wolf, welches den nämlichen Tag getauft wurde und dabei die Namen Johann Daniel erhielt.

Gegenwärtig waren:

1) Johann Daniel Grebe, Herrschaftlicher Stallknecht und Vater,

2) Elisabeth Magdalene, Georg Andreas Rüdemann des Gerichtsmanns Ehefrau, geborene Wolf,

welche gegenwärtiges Protocoll mit dem Vater und mir, der Zeit ersten Pfarrer dahier, der die Taufe verrichtet, unterschrieben haben.

Johann Daniel Grebe Philipp Stang
Elisabeta Magdalena Rüdemann
Ego Pastor Berleburgensis, Jungcurtius